



Ressort: Auto und Motorsport

## Formel-E Berlin: Mitch Evans steht auf Pole

Berlin (DEU), 12.07.2025 [ENA]

Nach dem verkürzten Qualifying durch den Regen auf dem Berliner Tempelhof steht Mitch Evans für Jaguar TCS Racing heute Nachmittag für das 13. Saisonrennen der ABB FIA World-Championship Formel-E auf der Pole. Heute Vormittag fiel das freie Training wetterbedingt ins Wasser.

Mitch Evans sicherte sich in einem verregneten Qualifying in Berlin seine erste Julius Bär Pole Position des Jahres. Der Jaguar TCS Racing-Fahrer fuhr die beste Zeit der beiden Gruppensessions. Evans war der schnellste Fahrer im 22-köpfigen Feld und fuhr eine Rundenzeit, die fast eine Sekunde schneller war als die aller anderen in seiner Gruppe. In der zweiten Startreihe steht Robin Frijns von Envision Racing, der bei diesen nassen Wetterbedingungen eine wahre Bestform zeigte – er holte hier unter ähnlichen Bedingungen in Saison 9 seine letzte Pole-Position in der Formel E. Oliver Rowland wird für Nissan Dritter – eine solide Ausgangsposition für ein Rennen, in dem er sich rechnerisch die Fahrer-Weltmeisterschaft sichern könnte.

Er startet gemeinsam mit seinem Landsmann Jake Hughes (Maserati MSG Racing) auf dem vierten Platz, Maximilian Guenther für DS PENSKE auf dem fünften Platz. Nach einem wetterbedingten Startverzug startete das Qualifying um 12:00 Uhr Ortszeit. Das nasse Wetter sorgte für anspruchsvolle Bedingungen, weshalb das Format leicht angepasst wurde: Die Duelle wurden als Teil des Qualifyings gestrichen. Stattdessen wurden die Regeln geändert und die schnellsten Fahrer ihrer jeweiligen Gruppen stellten die Startaufstellung.

### Gruppe A

Die Autos fuhren um Mittag Ortszeit auf die Strecke, der Regen setzte sich fort. Die Bedingungen waren knifflig, die Autos rutschten und schlitterten in der Feuchtigkeit auf dem ehemaligen Flughafen herum. Ein Fahrer wirkte jedoch von Anfang an souverän: Mitch Evans. Der Neuseeländer flog mit seinen Jaguar über die Strecke und gewann im Nassen immer mehr Zeit. So ging es weiter, und Evans beendete seine letzte Runde mit einer Verbesserung im zweiten und dritten Sektor und blieb mit einer Zeit von 1:11,021 Minuten an der Spitze. Seine größte Gefahr ging von Oliver Rowland aus, der aber fast eine Sekunde hinter Evans lag. Rowland beklagte sich zudem über einen Stromausfall in seiner letzten Runde.

Dritter wurde Maximilian Günther für DS PENSKE. Antonio Felix da Costa unterlief in seiner letzten Runde ein Fehler, der ihn daran hinderte, besser als Vierter zu fahren. Dan Ticktum vom CUPRA Kiro

#### Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16  
D-85055 Ingolstadt  
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660  
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661  
Email: [contact@european-news-agency.com](mailto:contact@european-news-agency.com)  
Internet: [european-news-agency.com](http://european-news-agency.com)

#### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



## International Press Service

wurde Fünfter in seiner Gruppe, gefolgt von Edoardo Mortara und Nico Müller. Sam Bird wurde Achter, Jake Dennis schaffte es nur auf Platz neun und Zane Maloney komplettierte in seinem Superman-inspirierten Lola Yamaha ABT die Top 10. Sergio Sette Camara kam nach seiner Rückkehr auf Platz 11, fast drei Sekunden hinter Evans in seinem ersten Rennen mit Nissan in der Formel E.

### Gruppe B

Als Nächstes stand Gruppe B auf dem Programm, wobei sich die Streckenbedingungen erwartungsgemäß verbesserten. Robin Frijns liebt nasse Bedingungen was ihn an die Spitze der Gruppe brachte – knapp hinter Evans. Hinter ihm reihte sich Jake Hughes für Maserati MSG Racing ein, der sich bei den regnerischen Bedingungen wie zu Hause fühlte. Pascal Wehrlein erhielt eine Startplatzstrafe von drei Plätzen, da er gestern eine Kollision mit da Costa verursacht hatte. Er wurde Dritter in der Session und rutschte damit vor dem heutigen Rennen, bei dem sein Rivale Oliver Rowland die Fahrer-Weltmeisterschaft gewinnen könnte, auf den neunten Platz zurück.

Nick Cassidy erklärte, er habe während der Gruppensession technische Probleme mit den Bremsen gehabt und sei Neunter geworden. Gleichzeitig sei er aber auch um 20 Plätze zurückversetzt worden, da er seine Anzahl an MCUs in dieser Saison überschritten habe. Aufgrund einer Strafe von 40 Plätzen konnte Sebastien Buemi nicht an der Session teilnehmen und wäre unabhängig von seinem Qualifikationsplatz am Ende der Startaufstellung gestartet.

### Nissan-Star will siegreiche Saison krönen

Rowland wird mit einem Vorsprung von 69 Punkten auf seinen engsten Verfolger in der Gesamtwertung antreten. Die Rechnung ist einfach: Liegt er am Sonntag immer noch mit 59 Punkten oder mehr vorne, ist ihm der Titel sicher. Obwohl seine Form in den letzten drei Rennen etwas nachgelassen hat, war der Brite im weiteren Saisonverlauf zweifellos die Klasse des Feldes und konnte seine Karrieresiege mit Siegen in Mexiko, Saudi-Arabien, Monaco und Japan mehr als verdoppeln. Der amtierende Champion Pascal Wehrlein, der vor dem Rennen auf Platz zwei der Gesamtwertung liegt, wird von der Unterstützung des heimischen Publikums sicherlich angespornt sein, um Rowlands scheinbar unaufhaltsamen Siegeszug zu stoppen.

Der Deutsche muss seinen Nissan-Konkurrenten um mindestens elf Punkte übertreffen, um seine Titelverteidigung zu sichern. Sein TAG Heuer Porsche-Teamkollege und ehemaliger Champion António Félix da Costa benötigt drei weitere Punkte. Niemand hat in Tempelhof jedoch häufiger triumphiert als der König der sechsten Saison der Formel E. Zweimal setzte sich der portugiesische Spitzenfahrer dort 2020 durch – beide Male von der Pole Position aus – und sicherte sich so die begehrte Krone. Er ist auch der

#### Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16  
D-85055 Ingolstadt  
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660  
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661  
Email: [contact@european-news-agency.com](mailto:contact@european-news-agency.com)  
Internet: [european-news-agency.com](http://european-news-agency.com)

#### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service .....

jüngste Sieger des Rennens, der sich vor 14 Monaten vom zehnten Startplatz aus durchkämpfte und als Erster die Zielflagge sah.

Neben den drei Hauptkonkurrenten des Titelkampfs wimmelt es im 22-köpfigen Starterfeld nur so von potenziellen Störenfriedern. Fast die Hälfte der Fahrer hat bereits in Tempelhof gewonnen – und bis auf neun standen alle Fahrer in den vergangenen Saisons auf der Strecke auf dem Podium. NEOM McLaren Formula E Team-Rookie Taylor Barnard gehört zwar nicht dazu – er debütierte erst zwei Wochen vor dem Rennen in Berlin im vergangenen Jahr in der Meisterschaft –, doch der talentierte junge Brite hat seitdem fünf Podiumsplätze eingefahren und liegt in der Gesamtwertung nur sechs Punkte hinter da Costa auf Platz vier.

Abgesehen von Saison 1 konnte noch kein Fahrer in seiner Debütsaison den Titel gewinnen; auch wenn das für Barnard unwahrscheinlich erscheint, ist er dennoch nicht auszuschließen. Runde 13 der Formel-E-Saison 2024/25 startet am Samstag, den 12. Juli, um 16:05 Uhr MEZ, Runde 14 startet am Folgetag zur gleichen Zeit. Wie bei anderen Doppelrennen dieser Saison wird es auch beim Berlin E-Prix am Samstag die innovative Pit-Boost-Funktion der Meisterschaft geben, die von allen Teilnehmern einen obligatorischen 30-sekündigen Boxenstopp für eine Schnellaufladung um 10 % (3,85 kWh) über einen 600-kW-Booster erfordert.

[Bericht online lesen:](#)

[https://www.european-news-agency.de/auto\\_und\\_motorsport/formel\\_e\\_berlin\\_mitch\\_evans\\_steht\\_auf\\_pole\\_-91770/](https://www.european-news-agency.de/auto_und_motorsport/formel_e_berlin_mitch_evans_steht_auf_pole_-91770/)

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Markus Faber

**Redaktioneller Programmdienst:  
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16  
D-85055 Ingolstadt  
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660  
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661  
Email: [contact@european-news-agency.com](mailto:contact@european-news-agency.com)  
Internet: [european-news-agency.com](http://european-news-agency.com)

**Haftungsausschluss:**

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.